



Zoe Schütt (5G2), Marie Wilhelms (5A) und Felix von Appen (5A) mit ihren Amtsinsignien

20 Jahre Kinderbischöfe

„Ich möchte Kinderbischöfin werden, um die Welt für die Kinder besser zu machen.“

■ Damit hat eine Kandidatin die Sache in ihrer Bewerbung auf den Punkt gebracht. Ja, Kinderbischöfe treten seit 20 Jahren für die Interessen und Rechte von Kindern ein. Sie erforschen – zusammen mit allen Kindern

aus den 5. Klassen –, wie es um die Kinderrechte in Hamburg und in der Welt bestellt ist. In diesem Jahr bewegt das Thema viele ganz besonders: „Kinder(rechte) auf der Flucht.“ Warum müssen Kinder fliehen? Wie ist es, wenn man alles verliert? Wie geht es Kindern, die bei uns Zuflucht gefunden

Fortsetzung auf Seite 2

STADTTEILSCHULE

10. Klassen treffen Zeitzeugen

Am 29. 10. hatten die 10. Klassen der Stadtteilschule Günter Lucks im Leseturm zu Gast. Günter Lucks ist Zeitzeuge des 2. Weltkriegs.

■ Geboren 1928 erlebt er den Krieg in Hamburg. Er verliert seinen Bruder im Alter von 14 Jahren bei den schweren Bombenangriffen der Alliierten und meldet sich als 16-Jähriger für den Fronteinsatz. Mit einer Verletzung überlebt Günter Lucks und kehrt schließlich nach fast fünf Jahren in russischer Gefangenschaft nach Hamburg zurück.

Günter Lucks ist es gelungen, unsere Schülerinnen und Schüler durch seine freie, lebendige und bei allem Schrecken an einigen Stellen auch humorvolle Erzählung sofort in



Günter Lucks beeindruckte die 10. Klassen

eine gespannte Aufmerksamkeit zu versetzen. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 D und C waren dies zwei Stunden lebendiger Geschichtsunterricht, die ihnen immer in Erinnerung bleiben werden.

Auf die Schlussfrage, was Günter Lucks der heutigen Generation mit auf dem Weg geben möchte, hatte er eine klare Antwort: Meinungsfreiheit, die Notwendigkeit die Dinge zu hinterfragen und Vorsicht gegenüber extremen Positionen. **VMS**

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Mit dem Tag der offenen Tür, dem Beginn der Adventszeit und der Einführung der Kinderbischöfe präsentiert sich die Wichern-Schule wie jedes Jahr von einer festlichen, aber zugleich lebendigen und fröhlichen Seite. Ein besonderes Ereignis ist in diesem Jahr jedoch das 20-jährige Jubiläum der Kinderbischöfe an der Wichern-Schule.

Auch zu unserem traditionellen Advents-Gottesdienst am 18. Dezember um 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche am Horner Weg 17 sind Sie herzlich eingeladen. Dies alles, sowie Nachrichten über alte und neue Kollegen, können Sie in dieser Ausgabe der WichernNews nachlesen. Dabei wünsche ich Ihnen viel Vergnügen – und eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!



Herzlich grüßt Sie Ihre/eure

V. Schröter

VERENA SCHRÖTER

MELDUNGEN

TABEA SÜLLAU IM RATHAUS GEEHRT

■ Am 21. 11. wurde Tabea Süllau für ihren Zeitungsartikel über ein Kinderhospiz im großen Festsaal des Hamburger Rathauses von Staatsrat Dr. Michael Voges geehrt. Alle herausragenden Preisträger der Hamburger Schüler-Wettbewerbe wurden für ihre besonderen Leistungen mit einer Urkunde ausgezeichnet. Toll, dass Tabea dazugehört.

ABI-JAHRGANG 1965 TRIFFT SICH

■ Zum 50. Jubiläum des Abiturjahrgangs 1965 plant Edgar Laabs zusammen mit der Schule ein geselliges Treffen. Jeder, der Auskunft geben kann über die aktuellen Adressen der Jubilare, möge diese unserem Ehemaligenbeauftragten, Herrn Dreessen, mitteilen.

Leseturm: Unterwegs zur Lesewelt



Gemütliches Schmökern im Leseturm

■ Montags, halb elf: Gwendolyn und Mya, seit ein paar Wochen eingeschult, sind mit einem Teil ihrer Klasse und ihrer Lehrerin in den Leseturm gegangen und haben es sich mit einem Bilderbuch in der Lesecke gemütlich gemacht. Begeistert be-

trachten sie darin ein Wimmelbild. Auch die anderen haben sich Bücher ausgesucht, einige können schon ein bisschen lesen. Es trubelt ein wenig, aber fast alle halten sich an die Regeln im Leseturm, die Frau Plath ihnen kürzlich bei einem Einführungsbesuch erklärt hat.

Viele Erstklässler kommen auch in der Pause hierher, um sich Bücher auszuleihen. Gwendolyn und Mya schätzen die ruhige und gemütliche Atmosphäre im Leseturm: „Das ist alles so schön hier und es gibt coole Bücher!“ Besonders gefallen hat den beiden, dass sie hier neulich mit ihrer Klasse einen Naturkundefilm über Igel ansehen durften.

Auch die Lehrer der Grundschule sind davon begeistert, in welcher vielfältigen Weise der Leseturm zu einem gelungenen Schulstart beiträgt. **TB**



FREDDYS ANSICHTEN

■ Moin, ich bin's, Freddy! Wir werden alt, da beißt die Ratte keinen Faden ab! Jetzt geht auch noch der älteste Mitarbeiter der Hausmeisterei, der Herr Lachmann. Viel zu lachen hatte der in der Schule nicht. Naja, an mir hat's nicht gelegen. Wir hatten schon unseren Spaß miteinander. Gings doch jeden Tag darum, wer als erster das vergammelte Käsebrot auf dem Schulhof findet, ich oder er. In jeder Ecke hat er mit seiner Müllzange herumgewerkelt, da ist der echt 'n Profi.



Und wenn's um Boote geht, da kann ihm kaum einer das Wasser reichen, ist ein echter Seebär. Übrigens, 'n dicker Eric-Burdon-Fan ist er auch. Eric Burdon? Kennste nicht? Mann, Mann, Mann, das ist doch 'ne Rocklegende! Da staunst du, was so 'ne Ratte alles mitkriegt, was? Hey, Klaus, warst mein bester Sparringspartner in den letzten Jahren! Ich komm' dich mal besuchen in deinem Blankeneser Hafen! Will doch mal sehen, wo du dort deine Käsestullen versteckt hast.

KiBis in der Flüchtlingsiedlung am Mattkamp



■ Die räumliche Enge und die Ungewissheit um die Zukunft macht die Situation für die Flüchtlingskinder schwierig. Umso mehr brauchen sie Bewegung und Platz zum Spielen: Sie wollen toben, rennen, hüpfen, klettern, im Sand buddeln. Der Kinderspielplatz am Mattkamp bietet kaum Möglichkeiten.

Den neuen Kinderbischöfen ist daher der Besuch in der Flüchtlingsiedlung am Mattkamp eine Herzensangelegenheit: „Die Kinder am Mattkamp brauchen einen neuen Spielplatz! Wir werden Spenden für die Erneuerung des Spielplatzes sammeln.“

Die Kinderbischöfe bitten Sie um Ihre Spende und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto

Das Rauhe Haus, „Kinderbischöfe 14/15“
Evangelische Bank eG
IBAN: DE39 5206 0410 5506 4460 27

Fortsetzung von Seite 1

haben? Können wir etwas tun, damit es diesen Kindern bei uns besser geht?

Am Ende der Kinderbischöfszeit werden die Kinder des 5. Jahrgangs eine wichtige Erfahrungen gemacht haben: Es lohnt sich, über den eigenen Horizont hinauszugucken. Auch Kinder können gute und schlechte Zustände in Worte fassen. Sie haben ein Recht darauf, gehört zu werden. Sie können und sollen Verantwortung übernehmen. Sie können Dinge gestalten und verändern. Sie können helfen. Das sind erste wichtige Schritte auf dem Weg zu einem sozial verantwortlichen und demokratisch engagierten Christsein heute.

Die Idee ist alt. Im Mittelalter gab es überall in Europa Kinderbischöfe, die die Mäch-

tigen auf Missstände hinwiesen und Abhilfe forderten.

Seit dem 6. Dezember 1994 gibt es moderne Kinderbischöfe in Hamburg. Sie kommen aus der Wichern-Schule, die mit der Hauptkirche St. Nikolai kooperiert.

Wie im Mittelalter ist der Gottesdienst zur Einführung ein großes Spektakel mit hunderten Besuchern, viel Musik, einer Kinderbischöfspredigt und 150 aktiven Kindern, davon 50 in mittelalterlichen Kostümen.

Damals wie heute wirkt dieses Ritual der Er-Mächtigung: Die Kinder wachsen durch die Amtsübernahme über sich selbst hinaus. Das Amt verleiht ihnen Würde, Verantwortungsbewusstsein – und tatsächlich: Macht.



Die 5. Klassen machen sich für Flüchtlinge stark.

Mag es eine kleine Macht sein, die begrenzt wirkt, aber sie erhöht dennoch die eigentlich Ohnmächtigen. Was für eine schöne und lebendige Umkehrung herrschender Verhältnisse!
KATHARINA GRALLA

Wegbereiter des Computers

■ Wer mit Jürgen Jungmann spricht, merkt sofort: Unterrichten und die Arbeit mit Jugendlichen liegen dem pensionierten Pädagogen auch nach 41 Dienstjahren noch am Herzen.

1998 rief der Mathematik- und Religionslehrer die WiNet-AG ins Leben. „Da war die Wichern-Schule längst mit Computern ausgestattet“, erinnert der gebürtige Hamburger den Start der Computerarbeitsgemeinschaft. Bis in den Abend tummeln sich die Schüler freitags nach der 6. Stunde hier, probieren und simulieren gemeinsam an Schul-PCs – obwohl zuhause oft leistungsfähige Geräte und Spielkonsolen warten. Dabei entstanden wichtige Projekte: 2006 begann



„Die Schüler sind das A und O an der Schule.“

die WiNet-AG, ein Funknetzwerk aufzubauen. Daraus entwickelte sich das offizielle drahtlose Netzwerk der Wichern-Schule, das Schülern und Lehrern zur Verfügung steht. Tüfteln, Hardware auseinandernehmen und reparieren war ursprünglich das Hauptgeschäft der WiNet-Aktivisten. Heute steht das Bereitstellen digitaler Dienstleistungen im Vordergrund

(wie dem Nachhilfe-Forum und dem digitalen Vertretungsplan). Doch auch die Basics vermittelt Herr Jungmann den zurzeit acht Gymnasiasten und Stadtteilschülern – wenn er nicht gerade Altgriechisch-Stunden gibt. „Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten“, wusste bereits Aristoteles. **AJ**

Leseherbst im Leseturm

■ Alljährlich im Herbst nimmt die Wichern-Schule am Billstedt-Horner Leseherbst teil.

Diesmal gab es drei sehr schöne Veranstaltungen, so die Begegnung zweier 10. Klassen der STS mit dem Zeitzeugen des 2. Weltkriegs und Hamburger Günter Lucks. Sehr gut angenommen wurde das Vorlesetraining mit der Schauspielerin Morena Bartel. Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse waren sehr zufrieden mit der intensiven und aktiven Arbeit am Ausdruck und der Stimme.

Schließlich kam die Illustratorin Silke Brix in den Leseturm. Sie erzählte und zeichnete für zwei 3. Klassen aus unserer Grundschule. Besonders die kleine „Zeichenstunde“ machte den Kindern sehr viel Spaß. Frau Brix machte vor, wie man mit einfachen Formen ausdrucksvolle und lustige Bilder malen kann.

Schon in der Pause kamen die ersten Schüler mit eigenen Zeichnungen im „Brix-Stil“. Ein voller Erfolg! **FP**

WIR STELLEN VOR

Ein Plus für Mathe

■ Klar, kompetent und lösungsorientiert ist Frauke Brümmer. Für die Mathematik an der Stadtteilschule ist die neue Leiterin der Fachschaft ein klares Plus. Die 5B hat ihre Klassenlehrerin interviewt: **Klasse 5B: Wie lange sind Sie schon Lehrerin?**

Frau Brümmer: Zusammen mit meinem Referendariat in Oldenburg und meiner Zeit an einer Haupt- und Realschule in Osnabrück habe ich insgesamt 5 Jahre als Lehrerin gearbeitet.

Warum wollten Sie Lehrerin werden?



Frauke Brümmer weiß, wo Filmeschauen Spaß macht.

Mir hat es schon immer Spaß gemacht, Neues zu lernen und anderen etwas beizubringen. Beides ist als Lehrerin möglich. Außerdem arbeite ich gerne mit Kindern zusammen. Deshalb bin ich Lehrerin geworden.

Was mögen Sie am liebsten an der Wichern-Schule?

Die Kollegen und Schüler sind sehr nett und freundlich.

Was tun Sie in Ihrer Freizeit?

Ich mache gerne Sport – Radfahren, Laufen, Schwimmen. Ansonsten mag ich reisen, lesen und liebe Filme – am liebsten im Kino.

MELDUNGEN

25. SPRINGER-POKAL: ANMELDEN ZUM JUBILÄUMSTURNIER!

■ Die Schachgemeinschaft der Wichern-Schule lädt zum 25. Schnellturnier für Schulmannschaften um den Springerpokal am 30. 1. 2015 ein. Mit maximal 90 Mannschaften gehört dieses Schachturnier zu den großen überregionalen Schülerturnieren. Informationen zur Anmeldung finden sich auch auf unserer Homepage unter SSW – unser Spiel- und Sportverein.

PÄDAGOGISCHE KONFERENZ

■ Am 30./31. 10. beschäftigte sich das Lehrerkollegium auf der Pädagogischen Tagung in Jesteburg mit dem Schwerpunkt „Interkulturalität“: Migration und Adoleszenz, „Anti-Bias“-Konzept und Interkulturelles Kompetenztraining waren nur einige Aspekte eines fachlich fundierten Themenangebots.

WELTETHOS-AUSSTELLUNG IN DER WICHERN-SCHULE

■ Am 27. 1. 2015 um 16.30 Uhr wird die Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ im Leseturm eröffnet. Der Theologe Hans Küng formulierte die Überzeugung, dass es keinen Frieden zwischen den Nationen geben kann ohne einen Frieden unter den Religionen. Welchen Beitrag die Religionen zu einer gerechteren Welt leisten, darüber informiert die Ausstellung über einen Monat während der Öffnungszeiten der Bibliothek.

SPORTLER DES JAHRES

■ Beeindruckende Leistungen: Justin Rastel (5B) wurde im Badminton U11 im Jungeneinzel Hamburger Meister und im Jungendoppel Vizemeister. Dafür wurde Justin zum Sportler des Jahres 2013 gewählt und mit einem Pokal und einer Urkunde geehrt. Hamburger Meister und Mannschaft des Jahres 2013 wurden die Mädchen U13/14 im Volleyball, darunter aus der Wichern-Schule Annika Klaffke (6D), Katharina Kreft (6G4), Yara Petersen (7a), Christina Kunigk (7G1), Görkem Güngör (7B), Charisma Doming (7C) und Katharina Hinzmann (7G3). Unter dem großen Beifall der Mannschaft überreichte die Vorsitzende des SSW, Frau Dr. Schröter, am Tag der offenen Tür Pokal und Urkunde.



Die Theater-AG weiß, was ein starker Auftritt ist!



Fernöstlicher Zauber bei der Japan-AG



Die Schach-AG in der Schulstraße: Fit für den Springer-Pokal?



Probieren und Modellieren in der Töpferwerkstatt



Das Cafeteria-Team: Crêpes, Kaffee und gute Laune



Alles Top bei den Wichern-Voices

Ein bunter Tag der offenen Türen

■ Unter dem Motto „Erfolgreich lernen und leben“ standen am 22. November die Türen unserer Schule offen. Interessierte Kinder und Eltern waren eingeladen, die drei Schulformen mit ihren vielfältigen Angeboten aus den Lernbereichen sowie aus Kunst und Kultur kennenzulernen.

Ob zu den Profulfächern im Gymnasium, den Lernbüros in der Grundschule oder dem Epochenunterricht in der Stadtteilschule – hier und in den Info-Veranstaltungen der Schulleitungen konnte man gezielt Fragen stellen und erhielt stets Antworten von Ex-

perten. Bei den zahlreichen Themenwelten waren besonders die Kinder eingeladen, aktiv mitzumachen.

Auch der Elternrat, die Schülervvertretung, das Beratungsteam und die Streitschlichter präsentierten sich und ihre Arbeit, ebenso wie die zahlreichen AGs, die Chöre und Orchester sowie die Theatergruppen und Werkstätten.

In der gut besuchten Schulstraße und in den Cafés genossen auch viele Schülereltern und ehemalige Schüler die Angebote und pflegten die Gemeinschaft. **CE**

TERMINE

17. DEZEMBER, 10 UHR

Krippenspiel für die 3. und 4. Klassen in der Wichern-Kirche

18. DEZEMBER, 9 UND 10 UHR

Krippenspiel für die 1. und 2. Klasse im Andachtsraum

18. DEZEMBER, 18 UHR

Großer Adventsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

22. DEZEMBER BIS 6. JANUAR

Weihnachtsferien

13. JANUAR, 19.30 UHR

Infoabend neue 5. Klassen Stadtteilschule, Andachtsraum

15. JANUAR, 19 UHR

Infoabend neue 5. Klassen Gymnasium Wichern-Forum

19. JANUAR, 19.30 UHR

Elternratssitzung, Wichern-Forum 25

22. JANUAR, 19 UHR

„Soirée française“
Die Klassen 6–9 des Gymnasiums präsentieren Unterrichtsergebnisse und Lieder im Wichern-Forum.

28. JANUAR, 19 UHR

Eltern-Infoabend zu den Profilen
10. Klasse Gymnasium und 11. Klasse Stadtteilschule

30. JANUAR

Halbjahrespause

30. JANUAR

Springerpokal: 25. Auflage des Turniers in der Mehrzweckhalle

16. FEBRUAR, 19.30 UHR

2. Jahresthemenabend, Leseturm

17. FEBRUAR, 19.30 UHR

Elternratssitzung, Wichern-Forum 25

IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichern-schule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

Herausgeber: Wichern-Schule des Rauhen Hauses
Horner Weg 164, 22111 Hamburg
Kontakt: Tel. 040/655 91-190, -191, Fax 040/655 91-256
Redaktion: T. Behrendt, C. Eickmann, A. Jacobi (Ltg.),

F. Plath, V.-M. Schmidt, V. Schröter **Mitarbeit an dieser Ausgabe:** J. Dreessen **Fotos:** T. Behrendt, C. Behrens, C. Eickmann, J. Jungmann, S. Wallocha **Gestaltung:** Johannes Groht Kommunikationsdesign

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2015 ist der 27. Februar 2015